

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich möglichst bis **Freitag, 3. November 2017**, zu der Veranstaltung an.

Regierungspräsidium Freiburg
Bertoldstraße 43
79098 Freiburg i. Br.
Fax: 0761 208-1268
E-Mail: Daniela.Klinger@rpf.bwl.de

Ich melde ____ Person(en) zur Veranstaltung an.

Vorname:

Nachname:

Institution/Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

INFORMATIONEN

Anfahrt zum Veranstaltungsort:



Karte erstellt aus OpenStreetMap-Daten, Lizenz: Creative Commons BY-SA 2.0



EINLADUNG

„DAS NEUE DÜNGERECHT –
WAS KOMMT AUF DIE
LANDWIRTSCHAFT ZU?“

Donnerstag, 9. November 2017
09.30 – 16.00 Uhr

Kirchthalle
Aitrachtalstraße 10
Stadtteil Kirchen-Hausen
78187 Geisingen

VERANSTALTER

Regierungspräsidium Freiburg
Referat 33, Pflanzliche und tierische Erzeugung
Bertoldstr. 43
79098 Freiburg i. Br.

Untere Landwirtschaftsbehörden
im Regierungsbezirk Freiburg



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

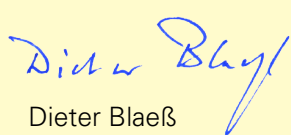
Rechtsvorschriften zur Düngung gibt es in Deutschland seit mehr als 100 Jahren. Damit wird eine effiziente Nährstoffversorgung der Pflanzen sichergestellt.

Die Novellierung des Düngerechts, die in diesem Jahr rechtsverbindlich wurde, legt besonderen Wert darauf, den Austrag von umweltrelevanten Nährstoffen (Nitrat und Phosphat) in Gewässer und die Ammoniakemissionen in die Atmosphäre zu verringern.


Mit den geänderten Vorgaben kommen u. a. Anpassungsmaßnahmen (Dokumentation, Sperrzeiten, Mindestlagerdauer für org. Düngemittel) auf die landwirtschaftlichen Betriebe zu.

Um hierzu die Verantwortlichen der Ackerbau-, Grünland-, Tierhaltungs- und Biogasbetriebe im Regierungsbezirk Freiburg zu informieren, laden wir gemeinsam mit den unteren Landwirtschaftsbehörden Sie und alle Interessierten herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie aus organisatorischen Gründen, Ihre Teilnahme mit dem Anmeldeformular auf dem Flyer per Fax oder per E-Mail zu bestätigen.



Dieter Blaeß
Abteilungspräsident
Landwirtschaft
Regierungspräsidium Freiburg



Klaus Mastel
Referatsleiter „Pflanzliche
und tierische Erzeugung“
Regierungspräsidium Freiburg

PROGRAMM

09.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Dieter Blaeß,
Regierungspräsidium Freiburg

Das neue Düngerecht –
Hintergründe, Vorgaben, Umsetzung
Dr. Helga Pfeleiderer,
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Investitionsförderung und
Veränderungen bei cross-compliance
Ralf Hundek,
Regierungspräsidium Freiburg

Kaffeepause

Düngebedarfsberechnung (einschl.
Düngung BW) und Nährstoffvergleich
für den Ackerbau
Tobias Mann und Anja Heckelmann,
Landwirtschaftliches Technologie-
zentrum Augustenberg

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Düngebedarfsberechnung bei Grünland
und Nährstoffvergleiche für Tierhal-
tungsbetriebe
Prof. Dr. Martin Elsässer,
Landwirtschaftliches Zentrum
Baden-Württemberg

Nährstoffvergleich für Biogasbetriebe,
Gerätetechnik zur Aufbringung organi-
scher Düngemittel
Jörg Messner,
Landwirtschaftliches Zentrum
Baden-Württemberg

Anforderungen der neuen Anlagenver-
ordnung an die Lagerung von Wirt-
schaftsdüngern und Gärresten
Dr. Hansjörg Nußbaum,
Landwirtschaftliches Zentrum
Baden-Württemberg

Zusammenfassung und Ausblick
Klaus Mastel,
Regierungspräsidium Freiburg

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

